

## Ein paar Tipps für deinen Aufenthalt in Malta

Wer sich für ein Praktikum an der QSI Malta entscheidet, hat eine sehr gute Wahl getroffen! Die Inselgruppe ist ein toller Ort, um dort einige Monate zu verbringen. Im Folgenden habe ich ein paar Tipps und Empfehlungen für einen guten Start und eine gute Zeit in Malta gesammelt:

### *Wohnungssuche*

Anfangs stellt die Wohnungssuche leider eine Herausforderung dar. Viele Angebote gibt es bei Facebook, wo man natürlich auch auf Betrugsversuche aufpassen muss. Ansonsten könnt ihr die Schule fragen, ob von den KollegInnen jemand von einer Unterkunftsmöglichkeit weiß oder jemanden der vorherigen Praktikantinnen kontaktieren und wenn ihr Glück habt, haben unsere ehemaligen VermieterInnen noch etwas frei. Eine weitere Möglichkeit bietet auch die Erasmusgruppe auf Facebook oder WhatsApp, in die ihr eintreten und einfach mal nachfragen könnt. Eventuell sucht von den aktuellen Erasmusstudierenden jemand einen Nachmieter und darüber findet ihr eine Unterkunft. Was die Lage betrifft, kann ich vor allem Sliema, St. Julian's und alles in der Nähe dieser Gemeinden empfehlen. Zur Schule braucht man zwar ein bisschen, aber die Freizeit kann man dort super am Meer verbringen und zu Bars und Restaurants in St. Julians ist es auch fußläufig. Da ihr mit dem Schulbus zur Schule gebracht werdet, ist die Entfernung zur QSI Malta auch nicht schlimm. In Msida liegt die Uni, dort leben also auch viele Studierende und man kann die Angebote der Erasmuscommunity gut nutzen.



Exiles Bay in Sliema

### *ÖPNV*

Das Busnetz in Malta ist ziemlich gut und man kommt zu vielen Orten hin, auch wenn es ein bisschen Zeit in Anspruch nehmen kann. Ein Ticket kostet 2€ und es lohnt sich immer es passend dabei zu haben, weil die Busfahrer teilweise nicht gut wechseln können. Nach eurer Ankunft in Malta könnt ihr die Tallinja Card beantragen. Es gibt eine einmalige Gebühr von ca. 18€, danach könnt ihr die Busse aber kostenlos nutzen und das lohnt sich sehr! Hier der Link zum Beantragen: [Tallinja Card - Malta Public Transport](#)

Mit der Tallinja Card könnt ihr neben den Bussen zum Beispiel auch kostenlos den Aufzug in Valletta zur Valletta Waterfront nutzen (das habe ich erst ganz am Ende meines Aufenthaltes erfahren - hätte ich es früher gewusst, hätte ich mir einiges an Zeit gespart!) Außerdem könnt ihr für einen vergünstigten Preis die Fähre von Sliema nach Valletta und zurücknehmen. Leider sind die Busse im Sommer häufig sehr überfüllt und wenn man zum Beispiel zur Fähre im Norden der Insel fahren möchte, lohnt es sich, einen frühen Bus zu nehmen. Bei anderen Sehenswürdigkeiten könnt ihr auch versuchen eine Station früher einzusteigen, um vor den vielen Menschen in den Bus zu kommen. Aber

ihr werdet die beste Strategie herausfinden. Mit mehreren Menschen und zu entlegeneren Orten kann es sich auch lohnen ein Bolt zu nehmen, was in Malta auch häufig genutzt wird.

### *Menschen kennenlernen*

Malta ist der perfekte Ort, um Menschen aus aller Welt kennenzulernen. Viele kommen nach Malta, um Englisch zu lernen, oder für Praktika oder zum Studieren. Es leben aber auch viele *Digital Nomads* dort. Einen ersten Anlaufpunkt bietet die Erasmuscommunity, die verschiedene Angebote hat, z.B. ein Erasmusabend in der Bar Surfside jeden Montag und Partys am Wochenende. Außerdem haben sie verschiedene Sportangebote und bieten auch Wanderungen an. Während meiner 5 Monate wurde leider nur eine Wanderung organisiert, vielleicht habt ihr Glück und es werden mehr Wanderungen angeboten.

Eine andere Möglichkeit internationale Menschen kennenzulernen sind die Events von English Café. Sie kosten zwar (leider) 5€ Eintritt, dafür ist aber auch ein Getränk im Preis enthalten und um Menschen kennenzulernen lohnt sich das auf jeden Fall. Die Meet-ups finden an jedem Tag in der Woche in unterschiedlichen Bars statt und sonntags werden Wanderungen angeboten. Folgt einfach bei Instagram [english\\_cafe\\_malta](#) und ihr werdet über die Events und Locations auf dem Laufenden gehalten. Ich habe über das English Café einige Freunde kennengelernt.

Zum Abschluss noch ein paar Empfehlungen und Orte, die ihr unbedingt besuchen solltet (neben den anderen Sehenswürdigkeiten):

### Malta

- Clay Cliffs, Riviera Bay (am besten gegen Abend, um den Sonnenuntergang von dort zu sehen!)
- Ħaġar Qim (Tempelkomplex mit dem Meer im Hintergrund)
- Wanderung von Popeye Village nach Golden Bay
- Wanderung von Marsaskala nach Marsaxlokk
- Nehmt das Boot von Valletta nach Birgu (2€ pro Fahrt mit toller Aussicht) und schaut euch die three cities an. Lauft an der Küste weiter bis nach Kalkara. Der Küstenort liegt neben Birgu und es kommen kaum Touristen dort hin, was die Atmosphäre dort sehr besonders macht.



Aussicht auf die Clay Cliffs

## Gozo

- Xlendi und Wanderung von dort Richtung Xlendi Cliffs (Google Maps hilft sehr, schöne Ort dort zu finden)
- Ramla Bay und Tal Mixta Cave (kein Geheimnis, aber absolut empfehlenswert!) - Vergesst die Badesachen nicht
- Citadella in Victoria

## Essen

- probiert definitiv Pastizzi!
- Qassatat (und eigentlich alles, was man in Pastizerien finden kann)
- Ftira (Maltesisches Sandwich mit Thunfisch, Tomaten, Salat und Oliven)
- Galletti (maltesische Cracker) mit Dips, die in Malta gerne als Snack oder zum Picknick gegessen werden
- es gibt bestimmt noch viel mehr, was man probieren kann, guten Appetit und viel Spaß beim Durchprobieren!



ein Spinat-Thunfisch-Qassatat (mit Kapern)



Ich wünsche euch viel Spaß bei eurem Praktikum in Malta! Ich würde meine Zeit dort am liebsten noch einmal wiederholen.

## Philine

P.S.: Wenn ihr wie ich im Winter startet, unterschätzt die Kälte nicht! Nehmt genügend warme Kleidung und eine Wärmflasche oder ähnliches mit. Die Häuser haben meist keine Heizung, wodurch es wirklich kalt wird, auch wenn die Temperatur draußen für deutsche Verhältnisse warm ist. Drinnen herrscht dann Außentemperatur, wenn es keinen Air-Conditioner gibt. Außerdem ist der Wind sehr kalt, eine gute Windjacke ist auch nur zu empfehlen. Während meines Praktikums kam der (gefühlte) eiskalte Wind bis Ostern in Phasen, danach wurde es zum Glück besser.

P.P.S.: Fragt auch gerne die KollegInnen an der QSI nach ihren Tipps und Lieblingsorten. Viele von ihnen wohnen schon seit längerem auf Malta und können euch super Empfehlungen für Wanderungen, Restaurants etc. geben.